

It`s not easy to be human

Von Ironhide77

Kapitel 11: Heimfahrt und ein falsches Wort

Meine Beta ist wieder fit und bedankt sich für die Genesungswünsche *lach*. Das Chap hat mich sehr geärgert und wollte irgendwie nicht so wie ich *g*. Ich hoffe ,es gefällt euch dennoch? Ich wünsche euch viel Spaß und ganz herzlichen Dank für Geduld und eure Motivation.ihr seid einfach toll!!

Will zuckte erschrocken zusammen, als er hörte, was Sam da gerade gesagt hatte. Ratchet hatte Optimus um Hilfe gebeten? Gut, irgendwann hätte der Prime eh von dem missglückten Abend erfahren. Im Innersten des Majors sträubte sich aber etwas gewaltig gegen die baldige Konfrontation mit dem Anführer der Autobots.

Will schämte sich vor dem Prime, denn er gab sich selbst eine große Mitschuld an dem ganzen Desaster.

Der Krankenwagen und der auffällige Peterbilt Truck fuhren schnell auf die geparkten Altmodes zu und stellten sich beide unmittelbar neben den schwarzen GMC Topkick. Der Major seufzte und Sam erkannte an dessen sorgenvollem Blick, was seinen Freund gerade zu beschäftigen schien.

„Optimus wird bestimmt nicht schimpfen.“, flüsterte Sam leise und kam dabei Wills Ohr sehr nahe.

„Das wohl nicht, aber es ist doch sehr unangenehm, wenn der Anführer der Autobots persönlich vorbeikommt. Aber gut, da müssen wir jetzt wohl durch.“, erklärte der Major mit gedämpfter Stimme, während er zum wiederholten Male Ironhide in den Nacken kniff, da dieser zu schnarchen begonnen hatte.

`Bee bestaunte mit großen Augen die Ankunft von Optimus und Ratchet und bekam von dem Gespräch der beiden Menschen relativ wenig mit. Mit dem Prime hatte auch er nicht gerechnet, aber wenn er näher drüber nachdachte, war eigentlich nur Optimus in der Lage, Ironhide im Fall der Fälle nach Hause zu schleppen.

Vermutlich durch dem Motorenlärm aufgeschreckt, kamen plötzlich auch Skids und Mudflap angerannt.

“ Boah, der Chef kommt! Wir haben ihn gesehen. Das gibt bestimmt mächtig Ärger, wegen der Schnapsleiche hier!“, plapperte Skids munter drauf los und stupste den Waffenexperten demonstrativ an.

„Bleibt ganz ruhig, so schlimm wird es wohl nicht werden.“, versuchte Sam die beiden Teenagerbots zu beruhigen.

„Stimmt, eigentlich haben wir ja nix zu befürchten. Besoffen ist ja nur Ironhide.“, kicherte Mudflap und schlug seinem Bruder laut lachend auf die Schulter.

Will verzog als Reaktion genervt sein Gesicht. Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen, fiel ihm dazu nur ein. Aber er sparte sich jeden Kommentar, da dieser bei den verrückten Twins eh nur auf taube Ohren stoßen würde.

Alle, außer dem vor sich hin dösenden Waffenexperten, beobachteten gespannt, wie zwei vermeintliche Männer aus ihren Fahrzeugen ausstiegen und in ihre Richtung schauten. Die beiden Mechs hatten vermutlich bereits mit Hilfe ihrer Sensoren herausgefunden, wo genau sich die anderen Bots und Menschen aufhielten. Mit großen Schritten kamen sie der Gruppe schnell näher und nach wenigen Minuten hatten sie ihr Ziel erreicht.

Optimus und Ratchet grüßten freundlich, aber mit besorgten Gesichtern in die Runde und der CMO kümmerte sich natürlich als erstes um seinen Patienten. Er kniete vor Ironhide nieder und öffnete behutsam eines seiner Augen, um so mit Hilfe einer kleinen Taschenlampe die Reflexe prüfen zu können.

„Wie geht es ihm?“, fragte der Prime und seine Stimme klang sehr beunruhigt. Natürlich war er über den später Anruf von Ratchet nicht gerade erfreut gewesen. Aber als ihm der Medibot erklärte, dass ein dringender Notfall vorlag, hatte er natürlich sofort alles stehen und liegen gelassen, um ihn zu begleiten.

„Um ehrlich zu sein, gefällt mir sein Zustand überhaupt nicht. Soweit ich das anhand seines Hologramms beurteilen kann, hat der Alkohol sich wie ein Gift ausgebreitet und bereits seinen Prozessor angegriffen.“

„Was kann man denn dagegen tun?“, fragte Will den CMO, sichtlich besorgt um seinen Freund.

„Ich befürchte das Einzige, was ihm helfen kann, ist Energon. Aber um das aufzunehmen, müsste er sich transformieren und das ist hier bei dem Publikumsverkehr nur schwer möglich, sofern Ironhide das ohne Hilfsmittel überhaupt noch gelingt.“, erklärte Ratchet und zog seine Stirn in Falten.

Der Medibot wirkte mit seinem weißen Kittel und der ungewöhnlichen Frisur, die irgendwie an Doc Brown aus „Zurück in die Zukunft“ erinnerte, schon fast lachhaft. Aber die Situation war einfach zu ernst und darum lachte natürlich niemand. Sogar die oft so vorlauten Zwillinge waren ausnahmsweise einmal mucksmäuschen still, denn vor Optimus hatten sie einen Heidenrespekt. Er war der Einzige, von dem sie sich ohne zu murren oder Wiederworte zu geben etwas sagen ließen.

Sam und Bumblebee schwiegen ebenfalls, sie wollten Ratchet bei seiner Arbeit nicht unnötig stören und hatten momentan auch nichts weiter mitzuteilen.

Der vermeintlich blonde Mann mit der blauen Jacke und den roten Flammen drauf überlegte kurz: „Dann sollten wir Ironhide schnellstens von hier wegschaffen, um ihm Energon geben zu können. Sam und Bumblebee, begleitet ihr bitte die Zwillinge nach Hause? Ich denke, sie müssen in Anbetracht der Uhrzeit dringend Stasis halten.“

Über das, was sich hier heute Abend zugetragen hat, sprechen wir besser Morgen in Ruhe.“

Sam und Bee schauten sich kurz an, nickten Optimus dann aber zustimmend zu. Skids und Mudflap guckten etwas enttäuscht über das abrupte Ende des Abends aus ihrer Wäsche, wagten aber nicht zu protestieren. Der Mensch und die Hologramme von Bee und den Zwillingen verabschiedeten sich. Sam strich `Hide noch einmal kurz über die Haare und murmelte leise etwas vor sich hin. Es klang wie ein gutgemeinter Ratschlag, den `Hide aber natürlich nicht verstand.

Anschließend stiegen sie in die Fahrzeuge ein, starteten die Motoren und fuhren davon. Nach wenigen Sekunden erinnerte nur noch der Geruch der Abgase daran, dass sie hier gewesen waren.

„Will, ich habe dich nicht gefragt, weil ich denke, dass du bei ihm bleiben möchtest, oder irre ich mich da?“, fragte Optimus und sah dem Major direkt in die Augen.

„Auch wenn ich ehrlich gesagt diesen Abend am liebsten aus meinem Gedächtnis streichen möchte, ist und bleibt er mein Freund. Ich könnte ihn jetzt nicht im Stich lassen.“, erklärte der Major wahrheitsgemäß und berührte daraufhin sanft Ironhides Schulter.

„Es hätte mich auch ehrlich gesagt stark gewundert, wenn du ohne ihn zurückgekehrt wärst.“, sagte Optimus mit seiner tiefen und zugleich ruhigen Stimme.

„Uns läuft die Zeit davon.“, mischte sich Ratchet ein, „Ich hoffe er fällt bald in Stasis, damit sich sein Hologramm auflöst und wir aufbrechen können. Ich könnte den Vorgang durch Gabe eines Medikamentes beschleunigen, aber ich weiß nicht, ob sich das so gut mit dem Alkohol in seinem Körper vertragen würde!?“

„Ich habe eine Idee, aber das mache ich nicht vor Zeugen.“, sagte Will sichtlich verlegen.

Der Prime und der CMO sahen sich etwas verwundert an, aber in dieser Situation war ihnen eigentlich fast jedes Mittel recht.

„Okay, dann gehen Optimus und ich schon mal vor und bereiten alles soweit vor.

Du kannst ja dann nachkommen, sobald er sein Hologramm aufgelöst hat.“

Will nickte und die zwei Autobots machten sich auf den Weg zurück zu ihren Altmodes.

Als sich Optimus und Ratchet außer Sichtweite befanden, begann Will Ironhide vorsichtig zu kralen. Zuerst an den Armen und der Brust, und kurze Zeit später auch im Nacken. Natürlich konnten der Prime und der Medibot, wenn sie wollten, den Major dank ihrer Sensoren beobachten, aber zumindest würde er es nicht direkt bemerken und der junge Mann hoffte, das sie außerdem zu beschäftigt dafür waren. Durch Zufall wusste er, dass der Waffenexperte dies sehr mochte und höchstwahrscheinlich bald in Stasis gleiten würde. Vor einigen Wochen, hatten sich die Beiden über menschliche Angewohnheiten unterhalten und dabei hatte Will zufällig erwähnt, dass Sarah, wenn er sie kralte, innerhalb kürzester Zeit einschliefe. Das konnte Ironhide nicht glauben und um ihm das Gegenteil zu beweisen, hatte der Major dann das Hologramm des schwarzen Autobots gekrault. Dieser war dann ebenfalls sehr schnell eingenickt und am nächsten Morgen ziemlich erstaunt erwacht. Will war sehr froh, dass der Trick abermals funktionierte und der Waffenexperte kurze Zeit später zu schnarchen begann. Dann dauerte es nicht mehr lange und das Hologramm löste sich auf, zurück blieb nur seine Kleidung. Der Major hob diese auf und ging zu Optimus und Ratchet hinüber, die gerade dabei waren Ironhides Altmode mittels eines Abschleppseiles an dem Peterbilt Truck zu befestigt.

„Ah, hat dein Trick funktioniert?“, fragte der Prime freundlich, während er gleichzeitig letzte Handgriffe an seinem Altmode ausführte.

„Öhm, glücklicherweise ja.“, erklärte Will kurz und knapp.

Da der Prime bemerkte, dass dem Major das Ganze irgendwie unangenehm war, beließ er es dabei.

Ratchets Hologramm stand derweil gebeugt unter der geöffneten Motorhaube des GMC Topkick.

„Soweit alles in Ordnung.“, rief der CMO, „Wir haben da nur ein klitzekleines Problem.“

Optimus und Will schauten irritiert zu Ratchet hinüber, der seinen Kopf in ihre Richtung drehte.

„Ich habe versehentlich anstatt einer Abschleppstange ein Abschleppseil

mitgenommen. Das kommt dabei heraus, wenn man plötzlich aus der Ruhephase gerissen wird. Wenn Optimus nicht Gefahr laufen möchte, dass ihm Ironhide ständig von Hinten rammt, wäre es besser wenn jemand seine Bremsen bedienen würde.“

„Das geht?“, fragte Will erstaunt.

„In seinem jetzigem Zustand lässt er das mit sich machen, ansonsten ist es ja auch nicht notwendig.“, erklärte Ratchet, während er ein paar letzte Untersuchungen im Motorraum vornahm.

Will willigte ein, dies zu übernehmen, und kurze Zeit später schloss der CMO die Motorhaube. Ratchet erklärte dem Major und dem Prime, dass er während des Transportes aus Sicherheitsgründen Ironhides Aktivitäten per Messsonden, die er angebracht hatte, überwachen würde. Außerdem würden sie eine abgelegene Straße aufsuchen müssen, damit sich Ironhide dort ungestört transformieren und Energon aufnehmen konnte. Der Weg zurück nach DG war lang und der CMO ging lieber auf Nummer sicher.

Der gelbgrüne Krankenwagen fuhr voraus und der Peterbilt Truck mit dem GMC Topkick im Schlepptau folgte ihm unmittelbar.

Nach ein paar Meilen fand sich ein geeignetes Plätzchen. Die Straße lag einsam und verlassen und war durch Bäume und Sträucher bereits stark zugewachsen, hier schien nicht oft ein Auto durchzufahren.

Will stieg aus und Ratchets Hologramm löste währenddessen das Abschleppseil, anschließend transformierten sich Truck wie auch Krankenwagen in ihre Roboterform. „Er braucht dringend Energon, seine Sparkaktivität ist am unterem Minimum angelangt.“, erklärte der CMO besorgt, „Ich hoffe ich kann ihn zur Transformation zwingen.“

Ratchet ging zu Ironhides Altmode herüber, entfernte vorsichtig die Messsonden, legte anschließend seinen Arm auf die wieder geschlossene Motorhaube und aktivierte etwas. Es knisterte und knackte plötzlich hörbar laut und Funken stoben durch die Luft, Will ging erschrocken ein paar Schritte zurück.

Dann zeigte sich eine Wirkung, denn das Auto begann plötzlich seine Form zu verändern. Der ganze Prozess ging zwar deutlich langsamer als sonst von statten, aber alle waren froh, dass Hide überhaupt noch die Kraft für diese Prozedur aufbringen konnte. Als die Transformation abgeschlossen war, stand der schwarze Roboter noch für wenige Sekunden. Dann brach er entkräftet zusammen. Optimus hatte damit gerechnet, fing seinen Leibwächter geschickt auf und legte ihn dann vorsichtig auf den Boden.

Will kam wieder etwas näher und beobachtete genau, was sich da abspielte. Er machte sich verständlicherweise große Sorgen um seinen Freund, leider konnte er ihm nicht helfen, sondern war zum Zusehen verdammt. Aber er vertraute Ratchet und Optimus, sie wussten sicherlich hundertprozentig, was zu tun war.

Der Medibot ging schnell zu dem leblosen Transformer herüber und tastete dessen rechten Arm ab. Dann zog er eine Art Schlauch hervor und stieß das eine Ende in eine der versorgenden Leitung hinein. Der Prime kannte die Prozedur scheinbar, denn er setzte sich unmittelbar neben den besagten Arm und Ratchet nahm das andere Ende des Schlauchs und stach damit in eine Leitung von Optimus. Der verzog kurz sein Gesicht, bewegte sich aber nicht. Durch den Schlauch begann der blaue Lebenssaft der Transformer von dem Prime direkt in Ironhides stählernen Körper hineinzufließen. Einige Minuten vergingen und langsam kehrte das Leben in den schwarzen, am Boden liegenden Körper zurück. Der Waffenexperte regte sich und versuchte bereits, seine Optiken zu öffnen. Der CMO entfernte vorsichtig den Schlauch und sprühte schnell

ein Spray auf die entstandenen Löcher in den Energonleitungen der beiden Transformer.

Optimus drückte zusätzlich noch solange die entsprechende Stelle ab, bis das Medikament wirkte. Bei Ironhide übernahm Ratchet diese Aufgabe.

„Warte noch etwas, Will. Gleich sind die Löcher in den Leitungen verschlossen, ich möchte nicht, dass du dich verätzt.“, warnte der Medibot den Menschen.

Der Major nickte ihm als Zeichen, dass er verstanden hatte, zu.

Ironhide begann sich plötzlich gegen den Griff des Mediziners zu wehren, aber er hatte er bei weitem noch nicht seine alte Kraft zurückerlangt. Ratchet hatte daher leichtes Spiel und konnte ihn fast mühelos in Schach halten.

Endlich hatten sich die künstlich entstandenen Lecke in den Leitungen der zwei Transformer geschlossen und der CMO ließ den Waffenexperten vorsichtig los. `Hide versuchte, sich nach der zurückgewonnenen Freiheit sofort aufzusetzen. So ganz gelang ihm das aber noch nicht und Optimus und Ratchet griffen ihm helfend unter die Arme. Als Ironhide kurze Zeit später einigermaßen saß, ließen sie ihn los. Der schwarze Autobot schüttelte noch sichtlich verwirrt seinen Kopf und fasste sich aber dann mit schmerzverzerrtem Gesicht an die Stirn.

„Langsam Großer.“, ermahnte ihn Ratchet und stütze ihn erneut.

„Will nach Haus`...“, sagte der noch sichtlich gezeichnete Waffenexperte und hatte neben dem Sprechen scheinbar auch Probleme, sich zu orientieren und richtig zu sehen. Denn seine Blicke ging immer nahezu ins Leere. So bemerkte er auch die sorgenvollen Blicke seines menschlichen Partners nicht.

„Wir fahren gleich nach Hause, dann kannst du dich auf der Krankenstation...!“.

Schlacke, dachte Ratchet, dass Wort war ihm versehentlich herausgerutscht. Dabei wusste er nur zu genau, wie sehr der Waffenexperte die Krankenstation hasste und fast schon fürchtete.

`Hides Optiken weiteten sich entsetzt und er schrie in schnell aufkommender Panik laut: „Nein!“

Mit letzter Kraft drückte er Ratchet zur Seite und sprang vom Boden hoch. In seiner Panik setzte er scheinbar alle Kraftreserven frei, die noch irgendwo vorhanden waren. Optimus versuchte ihn aufzuhalten und umschlang ihn schnell mit seinen Armen. Doch Ironhide schlug panisch und unkontrolliert um sich und sein Ellenbogen traf dabei mit voller Wucht die Nase des Primes. Stöhnend und mit schmerzverzerrtem Gesicht ließ Optimus Ironhide reflexartig los. Der Waffenexperte suchte mehr stolpernd als laufend das Weite, und Will musste sich durch einen gewaltigen Satz vor dem völlig außer Kontrolle geratenem Autobot in Sicherheit bringen.